

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferienreise

Es war nicht leicht, durch lange Wochen
Hat man sich schwer den Kopf zerbrochen;
Das Denkgewebe wurde dünn,
Man wusste nicht so recht, wohin.

Nun stieg man aus dem Schaukelkahn
Des Suchens in die Eisenbahn
Und fährt dahin, ein müder Leib,
Mit Sack und Pack, mit Kind und Weib.

Am Ziele fühlt man bald sich frei,
Man kommt in Gang und isst für zwei,
Die Bäckerlein runden sich und auch,
Wenn du veranlagt bist, der Bauch.

Man hört nicht des Berufs Gewinsel,
Sitzt wie auf einer seligen Insel,
Pfeift auf der Erde Fron und Plag'
Und blieb' gern bis zum jüngsten Tag.
Nuba.

Neues von der Schweiz

Ich war im Badischen auf Besuch
und wurde überall als Schweizerin
freundlich aufgenommen. Man bat
mich, eins zu jodeln, denn die Schwei-
zer können doch alle gut jodeln. Man
könne aber auch in Deutschland
Schweizerlieder singen, und gleich
stimmten sie an:

«I bi en Schweizerbueb,
bin aus Tirol!»

Einmal behauptete einer, dem ich
als Schweizerin vorgestellt wurde:
«Ja, ja, in der Schweiz, da sind alle
Leute reich, das weiss ich ganz ge-
nau, da gehen Mann und Frau in die
Fabrik und besitzen ein Bankbüch-
lein mit 50,000 Schweizerfranken.»

Lina

SARSAPARILL
Modélia
das wohlschmeckende
Blutreinigungsmittel

Ein halbes Jahrhundert Erfahrung
und Erfolg sind seine beste Empfehlung
als Blutreinigung, bei schlechter Leber-
funktion, Darmträgheit, chronischer Ver-
stopfung und deren Folgen: unreiner
Haut und Ausschlägen. **Kurfl. Fr. 9.- ½ Fr. 5**

In allen Apotheken, oder
Zentral-Apotheke,
Madlener-Gavin,
Genf.

1885 1935

PUBLIVOX



OPAL
der feine
Stumpfen
Agarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Beim Wirt am See

Die
Originale

unserer Bilder sind
verkauftlich



Nebelspalter-Verlag
Rorichach

24er Tabak
gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.



**Rasieren
ohne
Messer
Apparat**

Überrascht
Skeptisch



ARKONA
den
stärksten
Bart!

Die neue Rasiercreme «Arkona»
rasiert ohne Messer, ohne Seife
und ohne Apparat den stärk-
sten Bart, ohne die Haut zu
schädigen.

Originaltuben zu Fr. 1.50,
erhältlich in den Geschäften.

Bezugsquellennachw. durch die
Alleinfabrikanten:

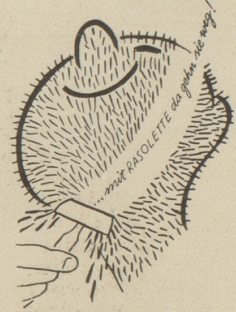
Bühler & Cie.
Pharm. Produkte, Luzern 21.

RASOLETTE jetzt billiger!

Durch die zunehmende Nachfrage nach Schweizer-
klingen «Rasolette» können wir unsere Fabrik besser
ausnützen und die Preise wie folgt ermässigen:

Rasolette blau-silber nur noch 30 Cts.
Rasolette rot-gold nur noch 20 Cts.
Rasolette weiss-grün nur noch 15 Cts.
Rasolette-Pierrot, die billige Volksklinge . 10 Cts.

Wenn Sie sich gut rasie-
ren wollen, so probieren
Sie alle Rasolette-
Sorten; eine davon ist
ideal für Ihren Bart!



Die Zufriedenheit seines
Wesens beruht auf der Si-
cherheit, die ihm die «Win-
terthur» Policen gewähr-
leisten.

Schaffen auch Sie sich diese
Sicherheit durch Abschluß
einer Versicherung bei der

«Winterthur»

Schweizerische
Unfallversicherungsgesellschaft
in Winterthur

Sicherheit kostet nur eine
bescheidene Prämie; Un-
sicherheit unter Umständen
ein Vermögen!



Bei Nebelspalter's Bildern und Witzen
Lässt immer sich gemütlich sitzen.